Impressum Emanzipation

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **8 (1982)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

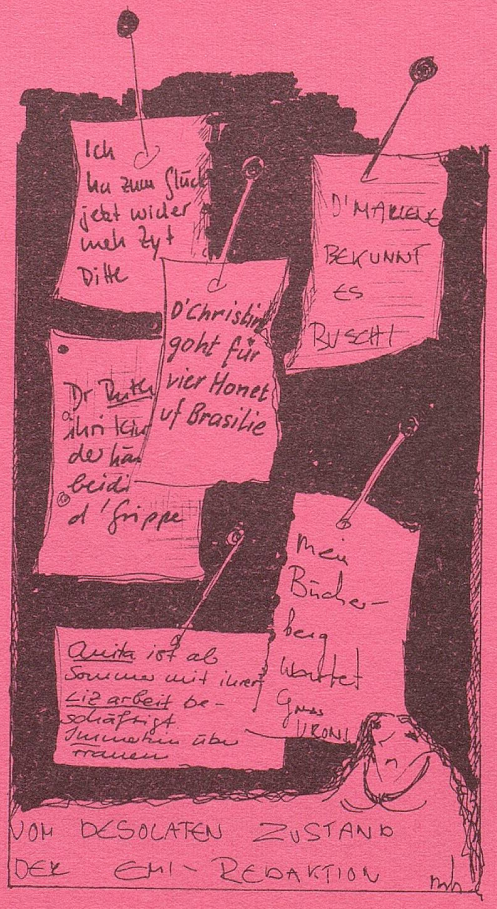
Briefe

Selbstbewusst

(br) Im Tram hängt ein frauenfeindliches Plakat; Werbung für Strümpfe. Viel Frauenbein, so im Stil: ich stehe Dir, männlicher Gaffer, zur freien Verfügung. Eine junge Frau, vielleicht 16-jährig, holt das Plakat vor aller Leute Augen herunter, zerreist es und wirft die Fetzen auf den Boden – demonstrativ und selbstbewusst. Niemand im Tram wagt etwas einzuwenden. Nachdem die junge Frau ausgestiegen ist, entrüsten sich zwei ältere Frauen: "Also, das darf man doch nicht!" Diese Begebenheit beobachtete mein Mann auf dem Arbeitsweg. Anderntags widerspreche ich im Tram zwei Männern, die laut über Arbeitslosigkeit und deren angebliche Ursache, das "Doppelverdienertum" philosophieren; demonstrativ und selbstbewusst.

OFRA-SCHWEIZ IN DEN ROTEN ZAHLEN

Da die nationale Kasse der OFRA - Schweiz sich fast ständig kurz vor dem Defizitabgrund befindet, sucht sie Frauen, die ihr zinslose Darlehen geben. Dieses Geld soll ausschliesslich dazu dienen, kurzfristige Liquiditätsschwierigkeiten der OFRA überbrücken zu helfen. Vorgesehen sind Darlehen in der Höhe von 50.-/100.-/ 500.- oder 1000.- mit einer dreijährigen Laufdauer. Sie sind jederzeit innerhlab von drei Monaten rückrufbar.
Frauen, die ein solches zinsloses Darlehen gewähren können, sollen sich bitte an das nationale Sekretariat der OFRA Schweizwenden. Tel: 031/42 04 06



INHALT

Abtreibung	S. 3
Protokoll eines weiblichen Ehebruchs	S. 8
Südafrikanische Impressionen	S.10
Stephanie Grässlin Photographien	S.13
Magazin	S.16
Was ist feministische Architektur?	S.18
Vergewaltigung	S.21
Kurznachrichten	S.22
gelesen - gesehen	S.23
Aus den Kantonen	S.24

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 12.Juni Beiträge (bitte keine handgeschriebenen) an Edith Stebler, Hübelistr. 23, 4600 Olten.

IMPRESSUM

EMANZIPATION
Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10 mal im Jahr
Abbonnementspreis 1982: Fr. 20.--
Einzelpreis: Fr. 2.50
Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion:
Anita Fetz, Veronica Schaller, Marlene Staeger, Edith Stebler, Christine Stingelin

Ständige Mitarbeiterinnen
Ruth Marx, Silvia Stalder

Lay-out: Anna Dysli, Madeleine Hunziker (Illustrationen), Claudia Niederberger, Veronica Schaller

Versand: Rosmarie Heilmann, Annette Hablützel, Marie-Eve Rambert

Administration: Ica Duursema

Satz: WTS–Basel

Druck: Fotodirekt,ropress Zürich

Titelblatt: Agathe Pulfer